

SCHWEINFURT

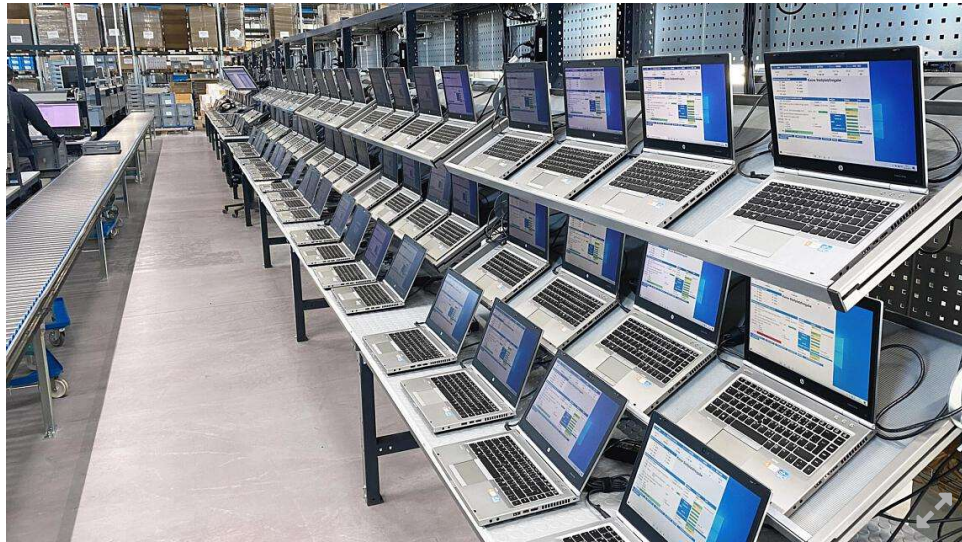
bb-net im Maintal frisch Firmen-IT auf und rüstet sie nach



Gerd Landgraf

30. Juni 2020
17:00 UhrAktualisiert am:
30. Juni 2020
17:00 Uhr

Man muss nicht immer das Neueste haben. Notebooks, PCs und Workstations werden in der Lissabonstraße im Schweinfurter Maintal gezielt aufgerüstet.



📷 Blick auf die technische Aufbereitung bei der Firma bb-net. Foto: bb-net

Michael Bleicher gehört mit seiner [Firma bb-net](#) im Schweinfurter Industrie- und Gewerbepark Maintal (Lissabonstraße 4) zu den Pionieren bei der Aufbereitung von PCs, Notebooks, Tablets und Workstations. Bislang wurden gebrauchte Geräte gekauft, optisch und technisch fit gemacht und wieder in den Verkauf gebracht. Jetzt bietet bb-net auch eine Auffrischkur für Geräte an, die im Eigentum der Kunden bleiben – und damit eine weitere neue Dienstleistung.

Mit der Auffrischung und – wenn gewünscht – Aufwertung von Unternehmens-IT soll der Nutzungszeitraum der Geräte deutlich verlängert werden, womit man Firmen aller Größen kostengünstig ermöglichen will, nicht einzustauben und am Innovationspuls der Zeit zu bleiben. Denn um flexibel, modern, effizient und anpassungsfähig zu sein, brauche man nicht immer eine Neuanschaffung, so Niklas Maier und Alin Schulz-Stellmacher im Gespräch mit der Redaktion. Zudem sei die Weiterverwendung der eigenen IT besonders nachhaltig, was etwa der Wechsel auf das Betriebssystem Windows 10 ermögliche.

Hardware wird abgeholt und wieder gebracht

Zur professionellen Auffrischung in der Lissabonstraße kommt das Angebot einer auf die Kundenwünsche und Anforderungen abgestimmten Aufrüstung für jeden Arbeitsplatz, ein Lizenzwechsel und ein Verlängern der Garantiezeit. Zum Service zählen die deutschlandweite Abholung der unverpackten Hardware und die Rücklieferung, die Reinigung der Geräte außen und innen sowie ein vollautomatisches Datenlösch- und Datenvernichtungsverfahren, aber auch die technische Aufrüstung wie etwa durch Einbau von Speicher und Datenträger.

Zur Zielgruppe des neuen Angebots zählen Firmen mit 50 und mehr IT-Geräten. Für eine Versicherung wurden bereits auf einmal 350 Notebooks binnen acht Tagen aufgerüstet.

 SCHLAGWORTE